



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

DXLII. Die Herzöge Magnus und Balthasar von Mecklenburg antworten dem Kurfürsten über Bedrückungen, welcher Salzwedeler Bürger an der Zollstädte zu Boitzenburg erlitten haben, am 1. September 1499.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

DXLI. Heinrich von Jetze verkauft an einen Altar der Catharinenkirche zu Salzwedel Gebungen aus Brunow, am 11. Mai 1499.

Ick Hinrick von Jetze, wonhaftig tho Jetze, bekenne etc., dat ick vor my vnde myne eruen, ock myt witschop vnde vulborde myner eruen vnde sündeliken myner veddern vnd öhrer rechten eruen hebbe vorkostt vnde vorkope recht vnde redliken to eynen rechten erffkope myt macht vnde krafft düßes sülsten breues dem Erhaftigen Prester Hern Arnde Wifteden, Vicario in Sünthe Katherinen Kerken in der Nygenstadt Soltwedel, to dem Allare Sünthe Katherinen der hilligen Junckfrouen vnd synen nahkomelingen, in tyden besittern der Vicarien, IX schepel rogen vnde 11 Gersten grother mathe jarlikes pachtes, also nomliken in dem Dorpe to Brunow in dem Hauue, dar nuh tor tyd vpp wonet peter kröger, an houen, acker, wischen, weyden, holten vnde allen anderen tobehöringen des Hauues, dar vor my Herr Arend Wiftede, vorgenant, XX gude genge Rinsche Gulden wol tor nöghe entrichtet vnde betalet hefft etc. Vnde wy Henning von Jetze, wanhaftig tho Büft, Hans von Jetze, wanhaftig tho Wultsche, vnde Berthelt von Jetze, wanhaftig tho Jetze, brodere vnde vettern, bekennen apenbar tügende vor allesweme in düßsen sülsten breue, dat wy vor vns vnd vnse eruen dessen vorberorden Koop in aller mathe vnd wyse, alle vnse Vedder Hinrick von Jetze, vorgenant, mit Hern Arende Wifteden ock vakengenomet angegan hefft, ifs mit vnser witschop vnd vulborde geschehen, wy vnd vnse eruen willen vnde schüllen den Koop also mede holden, wann vnde wore des nood ifs tho doende. Alle desse stücke, puncte vnd artikele in sampt vnd eyn jewelick besunderen lauen wy Hinrick, Sakewoldich, Henning, Hans vnde Bartheld, alle medelouere, alle ergenant, vor vns vnde vnse eruen Hern Arende Wifteden vnde synen nahkomelinghen in tyden besitteren der vpgemeldeten Vicarien also stede, vast vnd vnverbroken sünder jennigerlei argelift, nygestünde vnde ahne alle geferde wol tho holdende. Desses tho mehrer bekantnisse vnd groter Wissenheith hebben wy Hinrick von Jetze, Sakewoldich, Henning, Hans vnd Bartheld, alle gheheten von Jetze, brodere vnd veddern, medelouere vorgenant, vor vns vnde vnse eruen dessen bref myt synen Inghesegel hire angehangen williken vorfegelt, nah Christi vnser Heren ghebord vierteynhundert Jar, dar nah in dem neghenvndnegentigsten Jare, am Sonnauende nah der Hemmelfarth vnser Heren.

Gercken's Fragm. II, 123—126.

DXLII. Die Herzöge Magnus und Balthasar von Mecklenburg antworten dem Kurfürsten über Bedrückungen, welche Salzwedeler Bürger an der Zollstätte zu Boytzenburg erlitten haben, am 1. September 1499.

Vnse fruntlike denste vnd wesz wy leuefz vnd gudes vormogen touoren. Hochgeboren fursten, Liuen ohmen. Juwer lieuen Schrift an vnser gedan von wegen Juwen lieuen Vnderdanen von Soltwedell, den oren Hauue vnd gudt dorch vnser vaget vnd Tollener to Boytzenborch

schall vorkimmert syn, sunder redejiche orsake, wi dat Juwer lieuen brieff wider mitbringhet, hebben wi Vornamen vnd bitten dar up frundlich Juwe leue, defuluen van Soltwedell an vnz willen verfordigen, vns die sake, worvme solchs geschen, to vnderrichten, willen wy van Stund by den vnferrn ock vorhorenn laten vnd nach beydesydt vnderrichtunge vns der billicheid vnd nach gebore dar Inne holden, alz wy gernn Inn geliken van juwen lieuen todonde begernn. Dat wy Juwen Lieuen nicht hebben willen vorhouden, Inn dem vnde vele grotteren to uordenen. Datum furstenberge, am Sondage Egidij, Anno etc., LXXXIX.

Magnus vnd Baltazar,

van gots gnaden Hertogen to Mekelenborch,
fursten to wenden, Greuen to Swerin, der Lande
Roßtock vnd Stargarde etc. Hern.

Den Hochgebornn fursten vnser Lieuen Ohemen Herrn
Joachim, des hilgen Romeschen Rickes Erz-Camerer
vnd Churfursten etc., vnd Heren Albrecht, Margkgra-
uen to Brandenborch, to Stettin, pomeren, der Cassuben
vnd wenden Hertogen, Burchgraunn to Nurenberge
vnd fursten to Rugen.

Nach dem Originale im Stadt-Archive zu Salzwedel, Fach 9, No. 12.

DXLIII. Hans Grotejan überläßt dem Rath der Altstadt Salzwedel einen Schuldbrief der von
Jetze, am 13. Januar 1500.

Ick Hans Groteian, In der Nigenstad to Soltwedel wanhaftlich, Bekenne etc. —, dat ick mit weten, willen vnd vulbord to eynen gantzen rechten kope vorkofft hebbe — dem Erfamen Rade der olden Stad to Soltwedel vnd oren nakamelingen vnd ock dem Hebbenduffes mynes vnd duffes pabororden brifes mit oren willen Eynen vorsegelden brieff van den duchtigen Henninge vnd ffrederick van Jetze, broderen, vp dat kroch Hues, bynnen der Bese, an deme orde to der vorderen Hand, so men van Soltwedel to In kummet, belegen, mit allen synen tobehoringen, den to der tid des ersten kopes bowanende Titke sirow vnd itzund nu Hans tornow bowanet, vp negen schepel roggen Jarlikes pachtet mynen zeligen vader vnd synen Erueenn vorfcreuen vnd vorsegelt vor Druttich marck penninge Soltwedelscher weringe Houedsummen, so de brief inholdet, So dat de fullste Erfame Rad den brieff mit den Jarliken renten vnd Houedsummen gantzlick hebben vnd in orer Stad nut vnd framen keren vnd wenden mogen, wur id on boqueme sy. Ick vnd myne Eruen willen on ock defz kopes vnd briues eyn recht were syn vorallsueme. Des to bekantisse hebbe ick Hans groteian, vpgnomet, vor my vnd myne Eruen myn Ingesegel williken hangen heten an duffen brieff, de gegeuen ifs na Christi vnser Heren gebord vesteynhundert Jaer, Am Mandage des Achten dages na Epiphanie domini.

Nach dem Originale des Salzw. Archives XVII, 36.